



Dr. Doeblin  
Gesellschaft für  
Wirtschaftsforschung mbH

18. Januar 2016

*Info Snippet 16/01*

## **Wirtschaftsjournalisten: Markus Söder mit bester Wirtschaftskompetenz** Umfrage unter bayerischen Wirtschaftsjournalisten

Nach einer Umfrage des Wirtschaftsforschungsinstituts Dr. Doeblin im Dezember 2015 bei Wirtschaftsjournalisten bayerischer Medien genießt unter den bayerischen Landespolitikern Finanzminister Markus Söder (CSU) die höchste Reputation. Die Hälfte der befragten Wirtschaftsjournalisten hält ihn für „ziemlich kompetent“ bei Wirtschafts- und Finanzthemen.

Erwin Huber (CSU), Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses des Landtags, wird von fast der Hälfte der Wirtschaftsjournalisten für seine Wirtschaftskompetenz gelobt.

Ein Drittel der Wirtschaftsjournalisten bezeichnet Wirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) als „ziemlich kompetent“. Im Vergleich zu 2014 kann sie damit zulegen.

Die Spitzenvertreter der Landtagsfraktionen sowie der außerparlamentarischen Parteien FDP und AfD finden in geringerem Umfang Anerkennung für ihre Wirtschaftskompetenz. Noch am besten schneiden Albert Duin (FDP-Landesvorsitzender) und Thomas Kreuzer (CSU-Fraktionsvorsitzender) ab.

Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) überzeugt nur jeden fünften Wirtschaftsjournalisten mit seiner Wirtschaftskompetenz. Das Ergebnis steht im Einklang mit denen der Vorjahre. Er wird sich damit trösten, dass man als Spitzenkandidat auch mit durchschnittlicher Wirtschaftsreputation Wahlen gewinnen kann.

*Detaillierte Ergebnisse im Zeitreihen-Vergleich: siehe unten.*

### **Technische Daten der Umfrage**

Zielgruppe: Wirtschaftsjournalisten in Bayern von Tages- und Wochenzeitungen, Wirtschaftsmagazinen, Fachzeitschriften, öffentlich-rechtlichen Funk- und Fernsehredaktionen, Online-Medien sowie freie Wirtschaftsjournalisten

Stichprobe: 38 Wirtschaftsjournalisten

Methodik: Online.-Umfrage

Die Journalisten wurden mit einer E-Mail gebeten, an der Umfrage teilzunehmen. Ein individualisierter Zugang mit Passwortschutz stellte sicher, dass nur eingeladene Journalisten teilnehmen konnten.

Termin: 11. bis 21. Dezember 2015

---

Geschäftsführer: Prof. Dr. Jürgen Doeblin  
Amtsgericht Charlottenburg (Berlin) HRB 156417 B  
St.-Nr. 29/535/01944  
Bankverbindung: Vereinigte Raiffeisenbanken  
IBAN: DE82770694610006448046  
BIC: GENODEF1GBF

10557 Berlin, Helgoländer Ufer 7 b  
Tel. 030-58 856 710, Fax 030-91 550 648  
doeblin@wp-online.de  
<http://www.wp-online.de>



*Fragentext: Bei welchen dieser Landespolitiker meinen Sie: wenn es um Wirtschafts- und Finanzthemen geht, betrachte ich diese als ziemlich kompetent?*

*\* 2014: Bei welchen dieser bayerischen Landespolitiker...*

*(Anmerkung: Den Befragten wurde eine Liste mit 13 bayerischen Politikern vorgelegt: drei Repräsentanten der Staatsregierung, jeweils zwei Repräsentanten jeder Landtagsfraktion und die jeweiligen Vorsitzenden der nicht im Landtag vertretenen Parteien AfD und FDP.)*

*(Alle Angaben in Prozent)*

	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Markus Söder, CSU, Finanz-, Landesentwicklungs- und Heimatminister	50	57	34
Erwin Huber, CSU, Wirtschaftsausschussvorsitzender	43	54	<i>n.e.</i>
Ilse Aigner, CSU, Wirtschaftsministerin	33	14	<i>n.e.</i>
Horst Seehofer, CSU, Ministerpräsident	20	27	24
Albert Duin, FDP, Parteivorsitzender Bayern	17	16	<i>n.e.</i>
Thomas Kreuzer, CSU, Fraktionsvorsitzender	17	14	<i>n.e.</i>
Thorsten Glauber, Freie Wähler, Wirtschaftspolitischer Sprecher	10	3	<i>n.e.</i>
Annette Karl, SPD, Wirtschaftspolitische Sprecherin	10	<i>n.e.</i>	<i>n.e.</i>
Hubert Aiwanger, Freie Wähler, Fraktionsvorsitzender	7	16	18
Margarete Bause, Bündnis 90/Die Grünen, Fraktionsvorsitzende	7	5	26
Markus Rinderspacher, SPD, Fraktionsvorsitzender	7	14	21
Petr Bystron, AfD, Parteivorsitzender Bayern	*	<i>n.e.</i>	<i>n.e.</i>
Ludwig Hartmann, Bündnis 90/Die Grünen, Fraktionsvorsitzender	*	5	<i>n.e.</i>

*n.e. = nicht enthalten*

*\* Unter 5 %*

*Hinweis: Umfragen bei Wirtschaftsjournalisten realisieren regelmäßig aufgrund der begrenzten Größe der Zielgruppe nur kleinere Stichprobenumfänge. Die Ergebnisse solcher Umfragen sind daher als Tendenzbeschreibungen zu verstehen.*

*Copyright 2015/2016 Dr. Doebelin Gesellschaft für Wirtschaftsforschung mbH*